

Sterne fürs Engagement

Waldecker Bank zeichnete heimische Sportvereine für besondere Angebote aus

VON URSULA TRAUTMANN

KORBACH. Ein Sonderpreis sowie zwei kleine Sterne und ein großer Stern des Sports sind am Montag von der Waldecker Bank vergeben worden. Die Preise gingen an heimische Sportvereine für ihr soziales Engagement.

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken wollen mit dem Wettbewerb keine sportlichen Höchstleistungen, sondern die tagtägliche Vereinsarbeit in gemeinnützigen, lokalen Sportangeboten zum Wohl jedes Vereinsmitglieds fördern, erklärte Bankdirektor Karl Oppermann bei der kleinen Feier.

16 Bewerber

16 Vereine aus dem Umkreis hatten sich beworben. Die Jury entschied sich so:

Einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro erhielt der Turngau Waldeck für seine Aktion „Turni Turnfrosch bewegt das Waldecker Land“. Dabei handelt es sich um ein neues Bewegungskonzept, mit dem zunächst die Kindergärten in Diemelsee für ein halbes Jahr allwöchentlich für mehr Bewegung sensibilisiert werden sollen. „Bewegen, Üben, Spielen, Mitmachen, Erleben und Können“ sind dabei für die Kinder angesagt.

Platz 3 errang der VfL Bad Arolsen mit dem Angebot „Fitness für Neu- und Wiedereinsteiger - wir holen das Fitnessstudio in die Turnhalle“. Das



Siegerehrung Sterne des Sports mit „Turni Turnfrosch“: (von links) Bankdirektor Karl Oppermann, Nathalie Maiwald (VfL Bad Arolsen), Marianne Becker (Turngau Waldeck), Wolfgang Ochs (VfL Bad Wildungen) und Regina Lückel (TSV Wirmighausen).

Foto: Trautmann

Gesundheitsprogramm werde sehr gut angenommen und zeige, dass Turnvereine den Fitnessstudios in keiner Weise nachstehen und zudem preiswerter sind, hieß es. 750 Euro und ein kleiner Stern in Bronze gab es für diese Initiative.

Die Maßnahme „Mädchenbasketballmannschaft - Girls United“ brachte den VfL Bad Wildungen auf Platz 2. Einen kleinen Stern in Bronze und 1000 Euro, das war der Preis für eine Eigeninitiative, die mit einer kleinen Mädchengruppe begann. Die hatte sich

vom Verein seinerzeit ausgegrenzt gefühlt, fragte nach und wurde ernst genommen. Der VfL schaffte die Rahmenbedingungen für eine Mädchenmannschaft, und die schaffte es sogleich bis in die Bezirksoberliga.

Gesundheit und Prävention

Der große Stern des Sports in Bronze mit einem Preisgeld von 1500 Euro und somit Platz 1 ging an den TSV Wirmighausen. Dort lassen sich die Verantwortlichen seit über zehn Jahren immer wieder etwas

Neues einfallen in Sachen „Gesundheit und Prävention“. Beispielsweise Aktionen wie „Fit in den Frühling“, „Haltung und Bewegung“, von den Krankenkassen bezuschusste Kurse, eine ü60-Gruppe. Damit werden auch ältere Mitglieder angesprochen und machen gerne mit. Gelobt wurde auch die gute Zusammenarbeit des TSV mit benachbarten Vereinen. Zusätzlich hat der Verein auf Landesebene einen der drei Förderpreise über 500 Euro bei dem Wettbewerb gewonnen.